Bedienungsanleitung

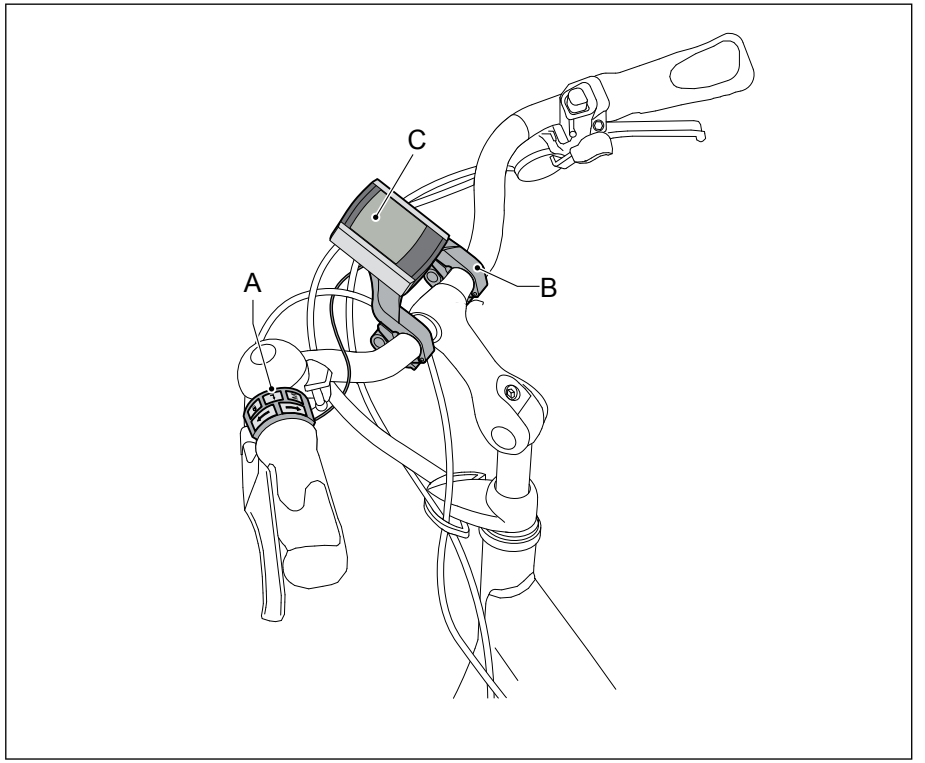
Inhalt

1 Übersicht der Teile 101
1.1 Display und Bedieneinheit 101
1.2 Batteriepaket und Ladegerät 102
2 Batteriepaket 103
2.1 Ladeanweisungen 103
2.2 Batteriepaket laden 105
2.3 Batteriepaket einsetzen 105
2.4 Batteriepaket entnehmen 106
2.5 Sicherung 106
2.6 Diagnosemeldung 107
2.7 Beleuchtung 107
3 Display 108
3.1 Lösen und befestigen 108
3.2 Einstellen 108
3.3 Übersicht Tasten und Anzeigen 109
3.3.1 Display 109
3.3.2 Bedieneinheit 109
3.4 Display einschalten 109
3.5 Trittverstärkung einstellen 110
3.6 Menüübersicht 111
3.7 Erläuterung Menüübersicht 112
3.7.1 Zusätzliche Informationen 112
3.7.2 Indikator mittlere Geschwindigkeit 113
3.7.3 Beleuchtung (Licht) 114
3.7.4 Pieptöne (Summer) 114
3.7.5 Automatische Aufladung (Option) 114
3.7.6 Kalibrieren 116
3.8 Erläuterung Anzeigeoptionen 117
3.8.1 Zeit/Temperatur 117
3.8.2 Tagesstrecke 117
3.8.3 Fahrtzeit 117
3.8.4 Mittl. Geschwindigkeit 117

3.8.5 Höchstgeschwindigkeit 118
3.8.6 Gesamtstrecke 118
3.8.7 Reichweite 118
3.8.8 Fahrt 1 und Fahrt 2 118
3.9 Verwendung anderer Displays 119
4 Aktionsradius Hinweistabelle 120
5 Gashebel (optional) 122
5.1 Gashebel 122
5.2 Boostfunktion (Verwendung während des Radfahrens) 122
5.3 Parkhilfe 122
6 Technische Daten 124
6.1 Gewicht und Leistung 124
6.2 Temperaturgrenzen Batteriezellen 124
6.3 Daten Ladegerät 124
7 Diagnosemeldungen 125
8 Garantiebedingungen und gesetzliche Anforderungen 128

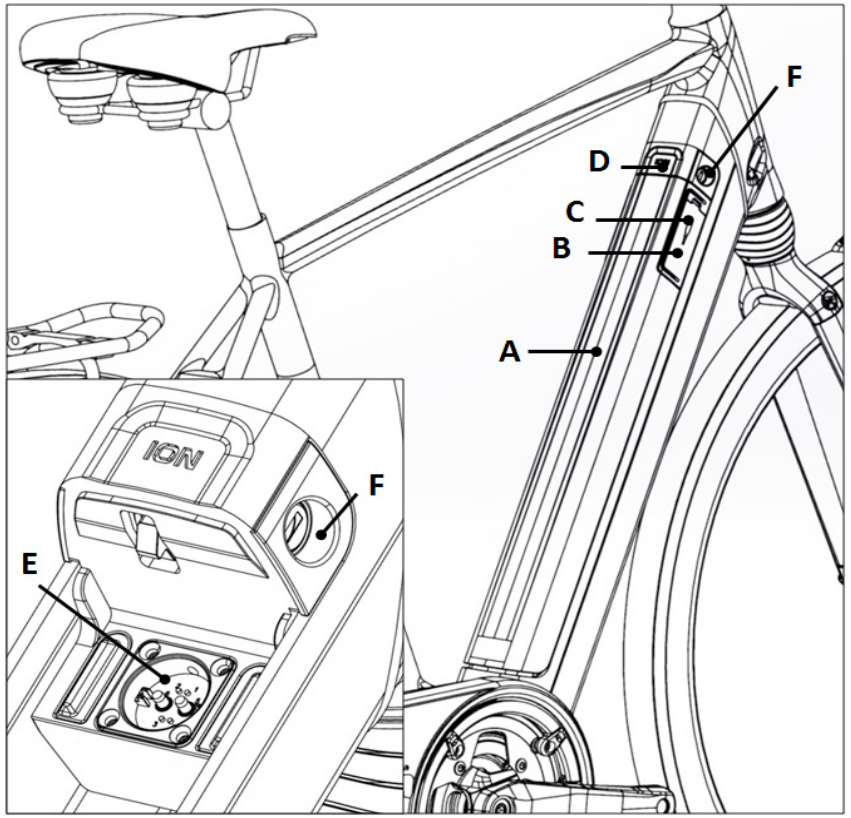
1 Übersicht der Teile

1.1 Display und Bedieneinheit



A Bedieneinheit
B Displayhalter
C Display

1.2 Batteriepaket und Ladegerät



A Akkupaket
B Wiedergabe Ladezustand
C Ladeanschluss
D Docking Station
E Kontaktpunkt Docking Station
F Schloss

2 Batteriepaket

2.1 Ladeanweisungen

Lesen Sie sich vor der Nutzung des E-Bikes die unten stehenden Anweisungen und Warnhinweise gut durch. Der Hersteller ist für Unfälle oder Störungen, die durch unsachgemäße Verwendung (von Teilen) des E-Bikes verursacht wurden, nicht haftbar:

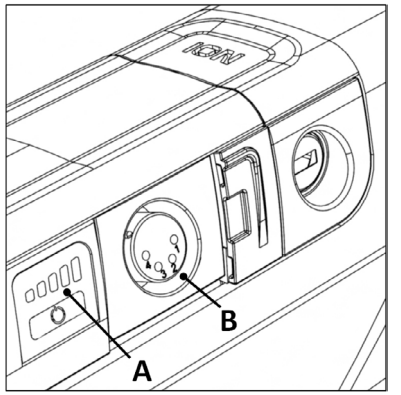
- Laden Sie für die erste Fahrradbenutzung die Batterie vollständig auf.
- Jede Batterie entleert sich im Lauf der Zeit. Dieser Prozess wird „Selbstentladung“ genannt. Eine leere Batterie, die nicht aufgeladen wird, kann sich durch Selbstentladung innerhalb von zwei Monaten tief entladen und dadurch kaputt gehen. Im Fall von Tiefentladung erlischt die Garantie.
- Das Batteriepaket muss vor dem Laden nicht vollständig entleert sein. Die Batterie bleibt in gutem Zustand, wenn Sie das Fahrrad nach jeder Verwendung (unabhängig von der gefahrenen Kilometerzahl) wieder aufladen. Wenn die Batterie vollständig aufgeladen ist, stoppt der Aufladevorgang automatisch. Die Anzeigelampe am Ladegerät leuchtet jetzt grün.
- Bei längerer Nichtbenutzung können Sie das Ladegerät angeschlossen lassen. Wenn das nicht möglich ist, laden Sie das Batteriepaket vollständig auf und entfernen Sie das Ladegerät von der Batterie. Laden Sie das Batteriepaket mindestens ein Mal alle zwei Monate vollständig auf.
- Sorgen Sie dafür, dass die Temperatur des Batteriepakets innerhalb der nachstehend aufgeführten Temperaturgrenzen bleibt. Dies verlängert die Lebensdauer und erhöht die Leistung des Batteriepakets. Zudem funktioniert außerhalb dieser Temperaturgrenzen das Laden oder die Trittverstärkung nicht.

Status	Mindesten (°C)	Höchstens (°C)
Während des Aufladens	0	45
Während der Verwendung	-15	60
Lagerung (Ladezustand mindestens 80 %)	-10	35

- Das Akkupaket immer mit dem mitgelieferten Akkuladegerät aufladen. Kein anderes Akkuladegerät verwenden. Die Farbe des Steckers muss mit der Farbe des Kontaktpunktes übereinstimmen.
- Das Akkuladegerät nicht an die Netzspannung anschließen, wenn es nicht benutzt wird.
- Die Ladezeit hängt vom Typ des Ladegeräts ab.
- Vor dem Radfahren das Ladegerät vom Akku trennen.
- Das Ladegerät darf nicht nass werden.
- Das Ladegerät nicht beschädigen.
- Das Fahrrad nicht in der prallen Sonne aufladen.
- Lassen Sie das Batteriepaket nicht fallen, dies kann Schäden am Batteriepaket verursachen.

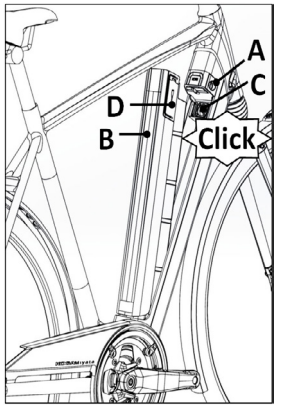
- Beachten Sie, dass Ihr Fahrrad bei niedrigeren Temperaturen (unter 10°C) weniger Trittverstärkung liefert und dass sich das Batteriepaket schneller entleert. Auch dauert der Ladevorgang bei niedrigen oder hohe Temperaturen länger.
- Große Temperaturübergänge können für eine stark wechselnde Füllgradanzeige sorgen und, besonders bei niedrigen Temperaturen, einen niedrigen Füllgrad des Batteriepakets.

2.2 Batteriepaket laden

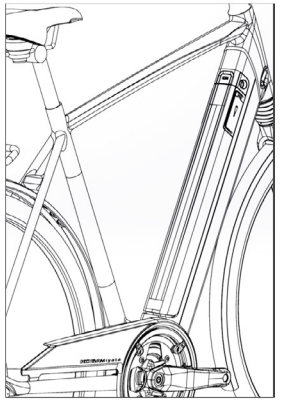


1. Prüfen Sie, ob das Netzkabel gut am Ladegerät angeschlossen wurde.
2. Gummiabdeckung öffnen.
3. Das Akkuladegerät an die Netzspannung anschließen.
4. Den Stecker am Ladeanschluss an das Ladegerät (B) anschließen.
5. Das grüne Anzeigelämpchen (A) leuchtet nun auf.
6. Vor Gebrauch des Fahrrades das Ladegerät entfernen.
7. Gummiabdeckung schließen.

2.3 Batteriepaket einsetzen



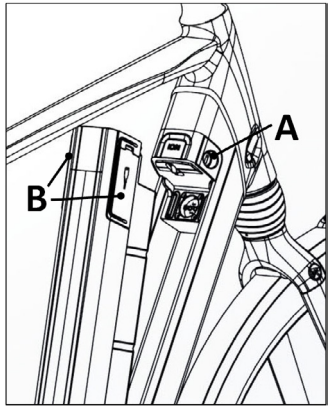
1. Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Schloss der Dockingstation (A)
2. Lassen Sie den Akku (B) vorsichtig in die Halterung gleiten und drücken Sie ihn leicht an, bis er einrastet (C).
3. Sicherstellen, dass die Klappe (D) des Ladeanschlusses geschlossen ist.



4. Überprüfen Sie, ob das Batteriepaket gut verriegelt ist, indem Sie es nach hinten ziehen.

2.4 Batteriepaket entnehmen

1. Den Schlüssel in das Schloss (A) stecken (dieser Schlüssel ist identisch mit dem Schlüssel des Fahrradschlosses).



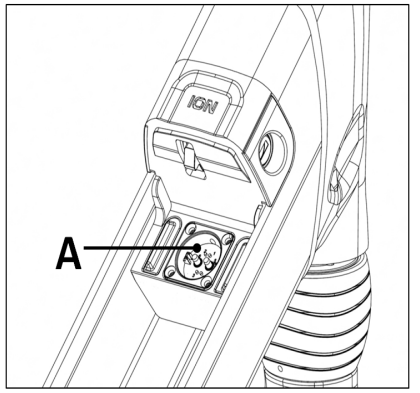
2. Fassen Sie den Akku an den Gummigriffen (B) und ziehen Sie ihn vorsichtig nach oben.
   - Dann können Sie den Akku entnehmen. Fassen Sie den Akku immer mit beiden Händen, damit er nicht hinunterfällt.
   - Bevor Sie das Fahrrad im Auto transportieren, entfernen Sie den Akku vom Rahmen. Zum Schutz setzen Sie die Kunststoffabdeckung in die Akku-Halterung des Fahrrads ein.

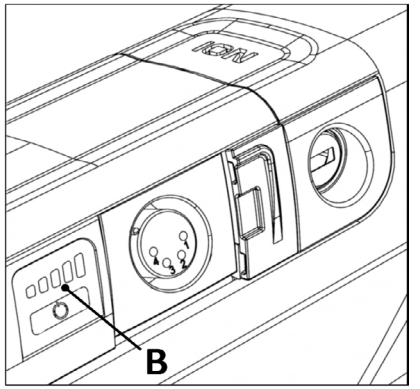
2.5 Sicherung

Das Akkupaket kann nur auf dem Rad/den Rädern, auf dem/denen es installiert ist, verwendet werden. Ein Code in der Software stellt sicher, dass der Akku auf einem anderen Fahrrad unbrauchbar ist, also keine Trittverstärkung liefert (Diebstahlschutz). In vielen Fällen können Sie ein zweites Akkupaket für Ihr E-Bike anschaffen. Wenden Sie sich in dem Fall bitte an Ihren Händler.

2.6 Diagnosemeldung

Wenn alle LEDs auf dem Akkupaket blinken, erst prüfen, ob das Akkupaket korrekt an die Docking Station (A) angeschlossen ist. Die LEDs (B) befinden sich auf dem Akku neben dem Ladekontakt.
Wenn die LEDs weiter blinken, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.





2.7 Beleuchtung

Die Beleuchtung (sowohl Scheinwerfer als auch Rücklicht) wird vom Akkupaket gespeist und funktioniert ausschließlich, wenn das Akkupaket an das E-Bike angeschlossen ist. Bei einem leeren Akkupaket funktioniert der Motor als Dynamo.

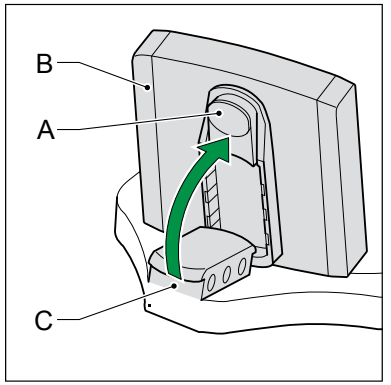
Bei einem eventuellen Austausch des Rücklichts wenden Sie sich bitte an Ihren zugelassenen E-Bike-Händler.
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt 3.7.3.

3 Display

3.1 Lösen und befestigen

Lösen: Taste (A) auf der Unterseite eindrücken und das Display (B) vom Displayhalter (C) entfernen.

Befestigen: Das Display (A) schräg auf den Displayhalter (C) stecken und die Verriegelung einrasten lassen.

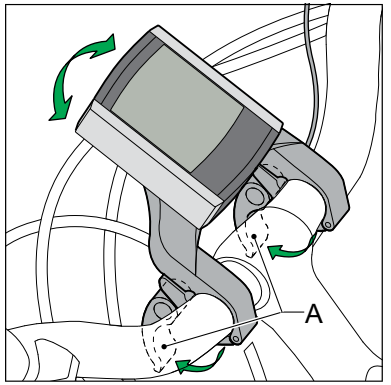


3.2 Einstellen

Die Schrauben (A) lösen und den Displayhalter drehen.

Beim Abstellen oder Transport des Fahrrads das Display entfernen.

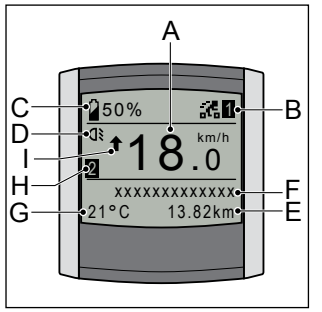
Für eine gute Funktion des E-Bikes muss die Kontaktfläche zwischen Display und Displayhalter frei von Schmutz und Feuchtigkeit sein. Reinigen Sie diese wenn nötig mit einem sauberen, trockenen Tuch.



3.3 Übersicht Tasten und Anzeigen

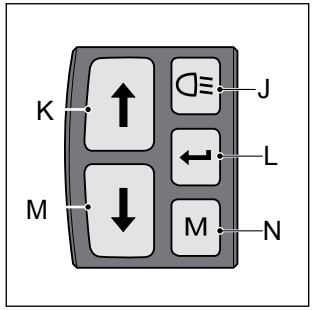
3.3.1 Display

A Aktuelle Geschwindigkeit
B Trittverstärkungsstufe
C Ladezustand Akkupaket
D Beleuchtung Anzeige
E Variable Anzeige
F Beschreibung variable Anzeige
G Temperatur/Zeit
H Wiedergabe Fahrt 1/Fahrt 2
I Anzeige Mittelgeschwindigkeit



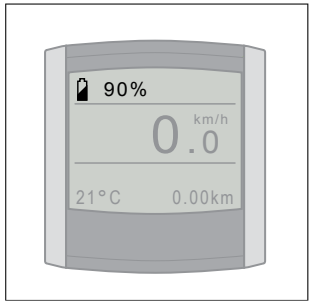
3.3.2 Bedieneinheit

J Beleuchtingstaste
K Tast nach oben – variabele Anwendung
L Set – variabele Anwendung
M Taste nach unten – variabele Anwendung
N Mode-Taste – variabele Anwendung



3.4 Display einschalten

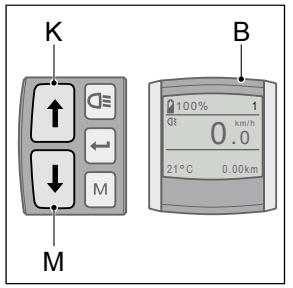
Bei Betätigung der Beleuchtungstaste oder des Pfeils nach oben erscheint die Anzeige. Wenn das E-Bike nicht benutzt wird, werden Trittverstärkung und Beleuchtung nach fünf Minuten automatisch ausgeschaltet. Fünfzehn Minuten später schaltet das Display automatisch in den Schlafmodus und die Anzeige erlischt. Um das Display aus dem Schlafmodus zu holen, drücken Sie auf oder oder bewegen Sie das E-Bike.



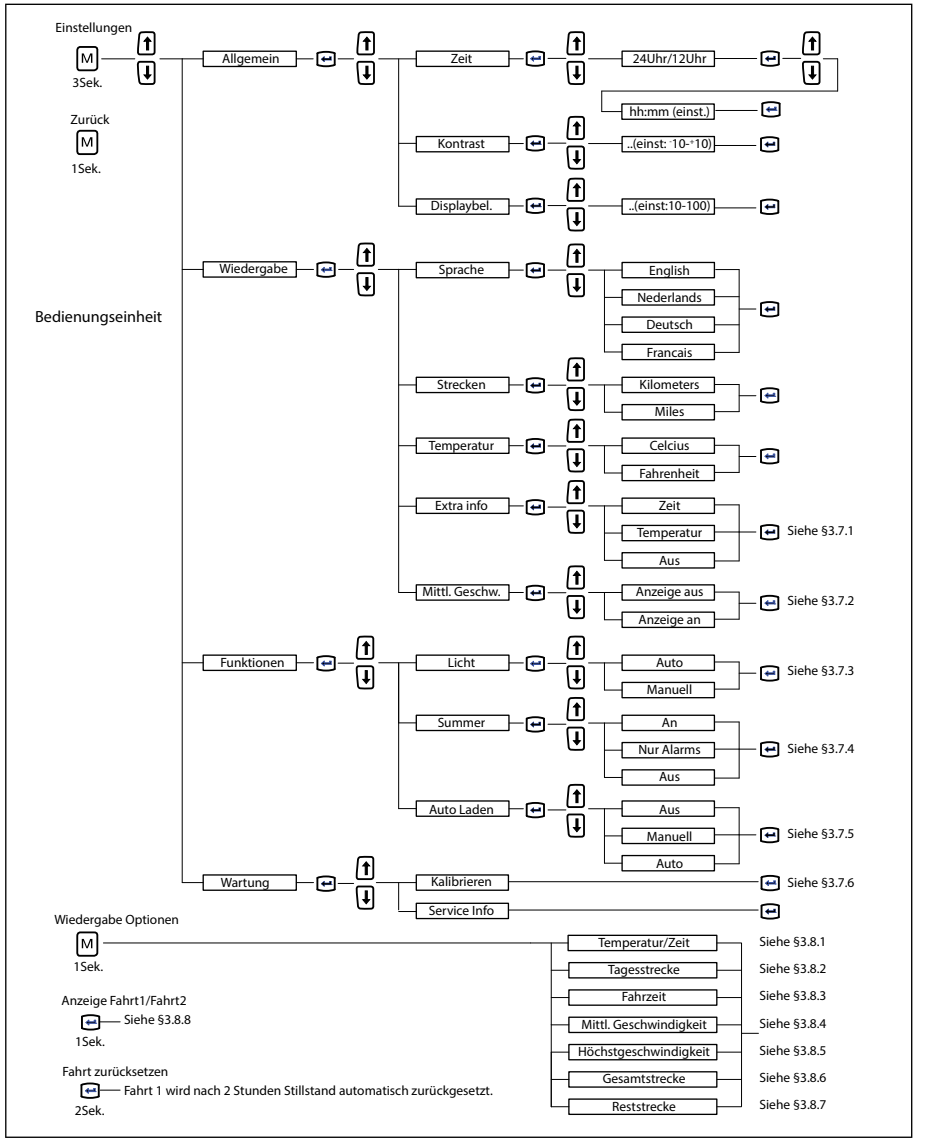
3.5 Trittverstärkung einstellen

Zur Einstellung der Unterstützung (B) die Taste nach oben (K) oder nach unten (M) drücken.

Fahrprogramm:
1. ECO
2. CRUISE
3. TOUR
4. SPORT
5. POWER



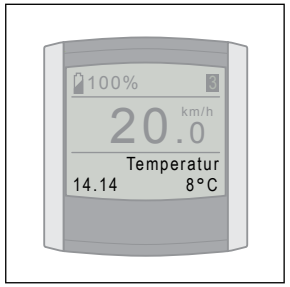
3.6 Menüübersicht



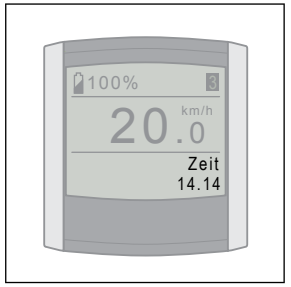
3.7 Erläuterung Menüübersicht

3.7.1 Zusätzliche Informationen

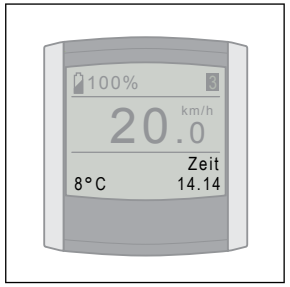
Mit dieser Option kann die Wiedergabe der Zeit oder der Temperatur links auf dem Display eingestellt werden.
Bei der Auswahl von Zeit, wird die Zeit immer links unten auf dem Display angezeigt. Temperatur wird dann unter den Wiedergabeoptionen stehen.



Bei der Auswahl von Temperatur, wird die Temperatur immer links unten auf dem Display angezeigt. Zeit wird dann unter den Wiedergabeoptionen stehen.



Wählen Sie Aus, dann bleibt der Raum unten links im Bildschirm leer. Sowohl Zeit als auch Temperatur wird dann unter den Wiedergabeoptionen stehen.



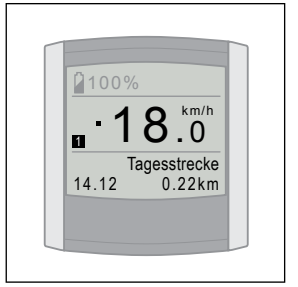
3.7.2 Indikator mittlere Geschwindigkeit

Der Indikator für der mittlere Geschwindigkeit zeigt während der Fahrt an, ob sich die aktuelle Geschwindigkeit über oder unter der mittlere Geschwindigkeit der Fahrt befindet.

Pfeil nach oben bedeutet:
Die aktuelle Geschwindigkeit liegt über der mittlere Geschwindigkeit der Fahrt.

Pfeil nach unten bedeutet:
Die aktuelle Geschwindigkeit liegt unter der mittelere Geschwindigkeit der Fahrt.

Viereck bedeutet:
Die aktuelle Geschwindigkeit ist der mittlere Geschwindigkeit der Fahrt nahezu gleich.



Mit Hilfe der Option mittlere Geschwindigkeit geben Sie an, ob Sie den Indikator im Display wiedergeben möchten oder nicht.

3.7.3 Beleuchtung (Licht)

Unter Beleuchtung (Licht) wird die automatische oder manuelle Einschaltung der Beleuchtung eingestellt.
Bei der Einstellung Automatisch schaltet sich die Fahrradbeleuchtung automatisch ein und aus. Ein Lichtsensor misst kontinuierlich die Lichtmenge und schaltet anhand der Ergebnisse die Beleuchtung ein und aus.
Bei der Einstellung Manuell reagiert die Fahrradbeleuchtung ausschließlich auf die Betätigung der Beleuchtungstaste auf der Bedieneinheit.
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt 2.7.

3.7.4 Pieptöne (Summer)

Unter Pieptöne (Summer) wird eingestellt, ob und in welchen Fällen Pieptöne erklingen.
Bei der Einstellung Ein erklingen bei einer Meldung auf dem Display fünf lange Pieptöne. Darüber hinaus erklingt ein kurzer Piepton bei Betätigung der Tasten der Bedieneinheit, nach dem Kalibrieren und nach dem Zurücksetzen einer Fahrt.

Bei der Einstellung Nur Alarm erklingen bei einer Meldung fünf lange Pieptöne. Bei Betätigung der Tasten der Bedieneinheit erklingen bei dieser Einstellung keine Pieptöne aus dem Display, nach dem Kalibrieren und nach dem Zurücksetzen einer Fahrt.

Bei der Einstellung Aus erklingen keine Pieptöne aus dem Display, wenn die Bedieneinheit betätigt oder Meldungen angezeigt werden, nach dem Kalibrieren und nach dem Zurücksetzen einer Fahrt.

3.7.5 Automatische Aufladung (Option)

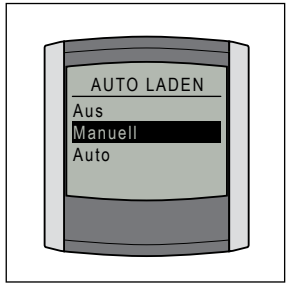
Bei dieser Funktion generiert das E-Bike während der Zeit, in der keine Kraft auf die Pedale ausgeübt wird, automatisch Energie. Das Akkupaket kann dadurch während des Fahrens aufgeladen werden.

Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Händler nach den Voraussetzungen.

Um die Funktion zu nutzen, müssen Sie zuerst im Displaymenü einschalten. Anschließend können Sie mit dem Set-Taste die automatische Aufladung aktivieren und deaktivieren. Das automatische Laden funktioniert bis circa 80% Füllgrad, je nach Temperatur.

Automatische Aufladung einschalten

Sie können die automatische Aufladung einschalten, indem Sie im Displaymenü nacheinander Folgendes wählen: *Funktionen, Auto Laden und Manuell oder Auto.* Die gewählte Menüeinstellung bleibt aktiv, bis sie im Displaymenü wieder verändert wird.

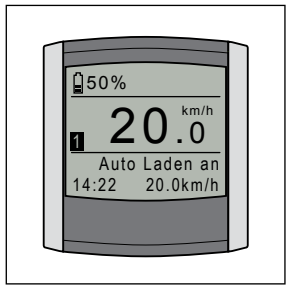


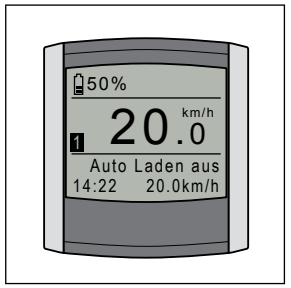
Achtung: Beim Einschalten der Funktion automatische Aufladung verliert Set-Taste die Funktion, zwischen Fahrt 1 und Fahrt 2 umzuschalten (siehe 3.8.8).

Aktivierung der automatischen Aufladung

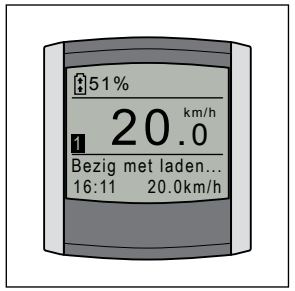
Manuell
Wenn Sie über das Displaymenü die Option *Manuell* gewählt haben, ist die automatische Aufladung beim Einschalten des E-Bikes nicht aktiviert.
Sie können die automatische Aufladung aktivieren, indem Sie kurz auf Set-Taste drücken, wenn die Unterstützung eingeschaltet ist. Der Text „Auto Laden An“ wird kurzzeitig angezeigt. Die Funktion bleibt dann aktiviert, bis das E-Bike ausgeschaltet wird (und das Markenlogo erscheint).
Möchten sie die automatische Aufladung während der Fahrt deaktivieren, drücken Sie nochmals kurz auf Set-Taste . Der Text „Auto Laden Aus“ wird dann kurzzeitig angezeigt.

Automatisch
Wenn Sie über das Displaymenü die Option *Auto* gewählt haben, wird die automatische Aufladung nach dem Einschalten der Unterstützung sofort aktiviert. Möchten sie die automatische Aufladung während der Fahrt deaktivieren, drücken Sie kurz auf Set-Taste . Der Text „Auto Laden Aus“ wird dann kurzzeitig angezeigt.

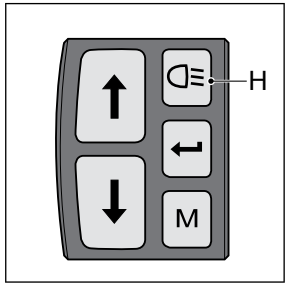




Wenn die Funktion automatische Aufladung aktiviert ist und keine Kraft auf die Pedale ausgeübt wird, wird das Akkupaket automatisch aufgeladen. Während des Aufladens fühlen Sie einen leichten Widerstand des Motors und es wird der Text „Akku lädt“ und ein Pluszeichen oder zwei Pfeile (abhängig vom Displaytyp) im Akkusymbol angezeigt.



3.7.6 Kalibrieren



Wenn die Trittverstärkung im Laufe der Zeit nachlässt, muss eventuell die Elektronik kalibriert werden

1. Stellen Sie sich neben das Fahrrad.
2. Keinen Druck auf die Pedale ausüben.
3. Die Beleuchtung (H) ausschalten.
4. Die Beleuchtungstaste mindestens zwei Sekunden lang gedrückt halten, bis der Abschluss der Kalibrierung gemeldet wird.

Damit eine angenehme Unterstützung erhaltenbleibt, empfehlen wir Ihnen, das E-Bike einmal pro Monat zu kalibrieren.

3.8 Erläuterung Anzeigeoptionen

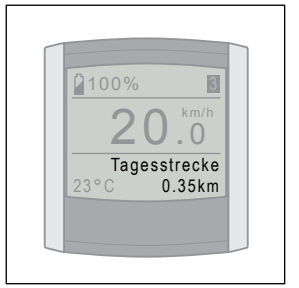
Wenn Sie die Taste MODE kurz drücken, bestimmen Sie, was Sie unten rechts im Bildschirm sehen möchten. Nachstehend werden alle möglichen Wiedergabeoptionen kurz erläutert.

3.8.1 Zeit/Temperatur

Im Menü Einstellungen können Sie wählen, ob Sie die Zeit, die Temperatur oder keine der beiden Optionen standardmäßig unten links im Bildschirm sehen möchten (siehe § 3.7.1). Die nicht gewählte(n) Option(en) wird/werden dann automatisch unter den Wiedergabeoptionen stehen.

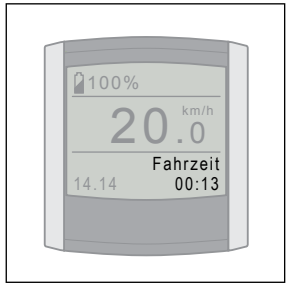
3.8.2 Tagesstrecke

Die Tagesstrecke ab Beginn der Fahrt. Zum Zurücksetzen der „Tagesstrecke“ siehe § 3.8.8.



3.8.3 Fahrtzeit

Die Fahrtzeit ab Beginn der Fahrt. Zum Zurücksetzen der „Fahrtzeit“ siehe § 3.8.8.



3.8.4 Mittl. Geschwindigkeit

Mittl. Geschwindigkeit über die gefahrene Strecke.Zum Zurücksetzen der „Mittl. Geschwindigkeit“ siehe § 3.8.8.

3.8.5 Höchstgeschwindigkeit

Höchstgeschwindigkeit über die gefahrene Strecke.Zum Zurücksetzen der „Höchstgeschwindigkeit“ siehe § 3.8.8.

3.8.6 Gesamtstrecke

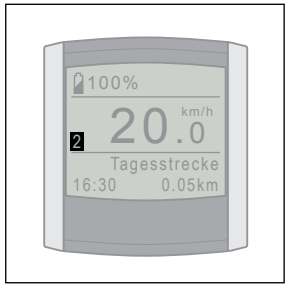
Die Gesamtstrecke ab Beginn der Fahrt. Es ist nicht möglich, die Gesamtstrecke zurückzusetzen.

3.8.7 Reichweite

Die Reichweite gibt die Anzahl der Kilometer an, für die die Trittverstärkung noch zur Verfügung steht.
Die Reichweite wird anhand des aktuellen und des historischen Verbrauchs in Verbindung mit dem Ladezustand des Akkupaketes berechnet.

3.8.8 Fahrt 1 und Fahrt 2

Tagesstrecke, Fahrtzeit,
Mittl. Geschwindigkeit und Höchstgeschwindigkeit sind miteinander verbunden und werden zwei Mal festgehalten, nämlich unter Fahrt 1 und Fahrt 2.Mit einem kurzen Druck auf Set-Taste ↵ erfolgt der Wechsel zwischen

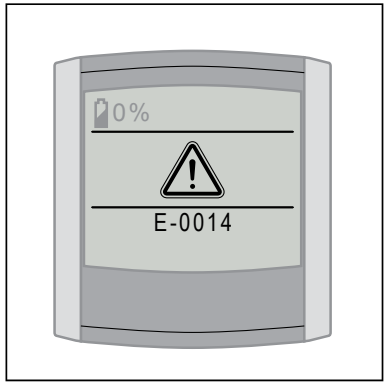


der Wiedergabe von Fahrt 1 und Fahrt 2.
Fahrt 1 wird automatisch zurückgesetzt, wenn das Fahrrad für mehr als zwei Stunden nicht benutzt wird.
Fahrt 1 kann auch durch langes Drücken Set-Taste ↵ manuell zurückgesetzt werden.
Fahrt 2 kann ausschließlich manuell durch langes Drücken Set-Taste ↵ zurückgesetzt werden.

3.9 Verwendung anderer Displays

Ihr Display dient als Startunterbrecher. Daher ist es nicht möglich, jedes beliebige Display auf Ihrem E-Bike anzubringen und in vollem Umfang zu nutzen.

Ihr Display hat einen einzigartigen Code gespeichert, der mit dem entsprechenden E-Bike korrespondiert. Bei Einschalten der Unterstützung oder der Beleuchtung wird überprüft, ob Display und Fahrrad zusammengehören. Ist das nicht der Fall, wird die Meldung E0014 angezeigt und kann weder die Unterstützung noch die Beleuchtung eingeschaltet werden.
Falls Sie zwei E-Bikes mit demselben Displaytyp besitzen, können beide Displays auf beiden Fahrrädern angemeldet werden.
Ihr zertifizierter E-Bike-Händler kann das für Sie erledigen. Beide Displays funktionieren dann auf beiden Fahrrädern.



4 Aktionsradius Hinweistabelle

XHPL Hinterradmotor (40 Nm)										
	Eco (km)		Cruise (km)		Tour (km)		Sport (km)		Power (km)	
Batterie-paket	min	max	min	max	min	max	min	max	min	max
317 Wh	70	135	50	100	35	70	30	55	25	50
418 Wh	90	175	70	130	45	90	40	75	35	70
490 Wh	110	205	80	155	55	105	45	90	40	80

XHP Hinterradmotor (50 Nm)										
	Eco (km)		Cruise (km)		Tour (km)		Sport (km)		Power (km)	
Batterie-paket	min	max	min	max	min	max	min	max	min	max
317 Wh	70	135	50	100	35	70	30	55	25	50
418 Wh	90	175	70	130	50	95	40	75	35	70
490 Wh	110	205	80	155	60	110	45	90	45	80

Die Reichweite hängt von verschiedenen Faktoren ab und wird stark beeinflusst durch Folgendes:

* Kapazität (Ah) und Entladespannung (V) der Batterie;
* Stufe der Trittkraftverstärkung;
* Trittkraftverstärkungsfunktion oder Fahrprogramm, erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach den Möglichkeiten;
* Umgebungstemperatur;
* Windstärke;
* Reifenspannung (mindestens 4 bar);
* Fahrgeschwindigkeit;
* Gewicht des Fahrers und der Ladung;
* Fahrverhalten;
* Zustand der Straße;
* Verwendung der Gangschaltung.

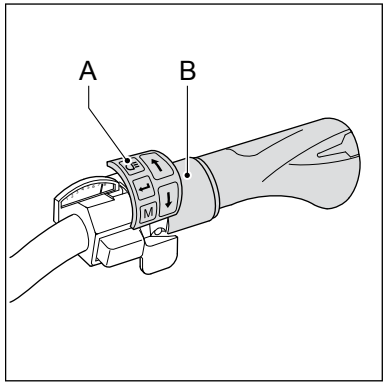
Mit dem Altern des Akkupaketes nimmt die Reichweite spürbar ab.

Schalten

Wenn das Fahrrad mit Gangschaltung ausgestattet ist, schalten Sie rechtzeitig zur Vergrößerung der Reichweite.

5 Gashebel (optional)

5.1 Gashebel



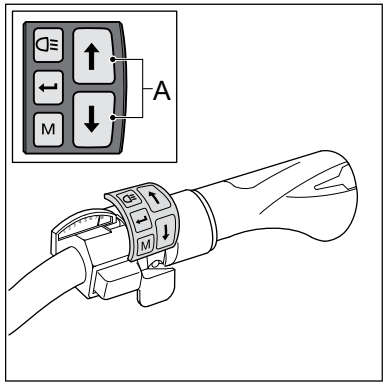
Der Gasdrehgriff (B) ist betriebsbereit, sobald die Trittverstärkung eingeschaltet ist. Zum „Gas Geben“ drehen Sie den Gasdrehgriff zu sich hin. Probieren Sie beim ersten Versuch den Gasdrehgriff vorsichtig aus, um sich mit der Kraft, die der Gasdrehgriff bietet, vertraut zu machen.

A Bedieneinheit
B Gasdrehgriff

5.2 Boostfunktion (Verwendung während des Radfahrens)

Die Boostfunktion können Sie während des Radfahrens benutzen.
Der Gasdrehgriff bietet beim Radfahren einen zusätzlichen Vorschub.
Das ist praktisch, wenn Sie kurzfristig beschleunigen möchten, z. B. zum Einholen. Die Boost-Funktion ist mit den Trittverstärkungsstufen verbunden.
Bei der Trittverstärkung ECO ist die Wirkung des Gasdrehgriffs am deutlichsten spürbar, bei POWER am wenigsten.
Achtung: Die Boost-Funktion wirkt nur, wenn Sie selbst in die Pedale treten.

5.3 Parkhilfe



Der Gasdrehgriff unterstützt bis ca. 3 km/ Stunde, wenn Sie neben dem Fahrrad laufen. Das ist praktisch, wenn Sie das E-Bike aus dem Schuppen oder dem Keller holen.

Mit den Pfeiltasten auf der Bedieneinheit (A) wird die Schiebehilfe eingestellt.

Nach Einstellung der Schiebehilfe können Sie den Gasdrehgriff zu sich hin bewegen. Achtung: Probieren Sie beim ersten Versuch den Gasdrehgriff vorsichtig aus, um sich mit der Kraft, die der Gasdrehgriff bietet, vertraut zu machen.

6 Technische Daten

6.1 Gewicht und Leistung

	300 Wh Serie	400 Wh Serie	500 Wh Serie
Kapazität (Ah)	8.8	11.6	14.5
Gewicht Akkupaket (kg)	2,7	2,7	2,7
Max. Leistung (W)	250	250	250
Ladezeit 80% (Std)	3.5	5	6
Ladezeit 100% (Std)	4.5	6	7.5
Spannung (V)	36V	36V	36V
Energie (Wh)	317	418	522

6.2 Temperaturgrenzen Batteriezellen

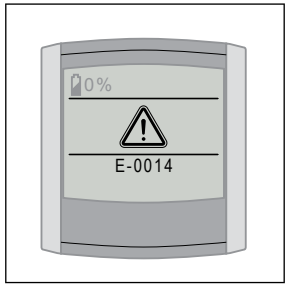
Status	Mindestens [°C]	Höchstens [°C]
Während des Aufladens	0	45
Während der Verwendung	-15	60

6.3 Daten Ladegerät

Spannungszufuhr	100-240 Vac (50-60Hz)
Eingangsleistung	Max. 150 Watt
Stromzufuhr	Max. 1,5 A

7 Diagnosemeldungen

Wenn Sie die Meldung nicht im Handbuch finden, wenden Sie sich bitte zu ihrem Händler.



Das Hinterrad nicht entfernen. Wenn das Hinterrad entfernt wird, kann das die Leistung des Fahrrads beeinflussen.

Meldung	Diagnose	Lösung
E01	Akkupaket ist leer	Akkupaket aufladen.
E05	Schlechte Verbindung mit dem Motor	Schalten Sie die Trittunterstützung erneut ein und kontrollieren Sie ob der Akku ins Dockingstation sitzt.
E06	Kurzschluss in der Beleuchtung	Wenden Sie sich bitte zu ihrem Händler.
E07	Temperatur des Motors liegt außerhalb der Temperaturgrenzen	Warten, bis der Motor wieder die richtige Temperatur erreicht hat.
E14	Display wird nicht erkannt	Das Display muß erneut eingestellt werden. Wenden Sie sich bitte zu ihrem Händler.

Meldung	Diagnose	Lösung
E16	Ununterbrochener Ausschlag des Kraftsensors	Zur Kalibrierung die Lichttaste 5 Sekunden lang gedrückt halten, siehe.
E19	Temperatur des Akkupakets liegt außerhalb der Temperaturgrenzen	Abwarten, bis das Akkupaket innerhalb der Temperaturgrenzen liegt. Das Aufladen wird dann automatisch fortgesetzt.
E20	Wartungstermin notwendig	Wenden Sie sich bitte zu ihrem Händler.
E21	Regler Motorstrom	Die Unterstützung wird nachjustiert wegen zu großer Belastung.
E22	Probleme während des Aufladens	Die Beleuchtung ein-/ ausschalten und 10 Sekunden warten. Das Ladegerät anschließen. Bei wiederholter Anzeige dieser Meldung, wenden Sie sich bitte zu ihrem Händler.
E23	Serienummer des Motors nicht korrekt	Der Akku ist nicht angemeldet auf dieses Fahrrad. Wenn dies der Fall ist dann nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Händler auf.
E30	Keine Kommunikation mit dem Drehmomentsensor	Schalten Sie die Trittunterstützung erneut ein und kontrollieren Sie ob der Akku ins Dockingstation sitzt.

Meldung	Diagnose	Lösung
E32	Akku Elektronik zu heiß	Lassen Sie den Akku abkühlen und schalten Sie die Unterstützung wieder ein.
E34	Bedieneinheit am Lenker unterstützt keine Zubehörteile	Wenden Sie sich bitte zu ihrem Händler.
E35	Keine Kommunikation mit dem Gashebel	Kontrollieren Sie den Stecker des Gashebels bei dem Bedienteil und positionieren Sie das Display erneut.
E39	Falsches Ladegerät angeschlossen	Schließen Sie das richtige Ladegerät an.
E45	Höchsttemperatur Motor-Controller erreicht	Lassen Sie den Motor-Controller abkühlen und schalten Sie die Unterstützung wieder ein.

8 Garantiebedingungen und gesetzliche Anforderungen

Garantiebedingungen
Folgende Garantiebedingungen ergänzen die geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Wann gilt die Garantie?
Der Lieferant Ihres Akkupakets gewährt Ihnen eine Garantie, die sich auf mögliche Material- oder Konstruktionsfehler Ihres Akkupaketes erstreckt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:
* Sie können einen Garantieanspruch nur dann geltend machen, wenn Sie einen Garantie- bzw. Kaufbeleg vorlegen können. Die Garantiefrist beginnt mit dem Tag des Ankaufs.
* Die Garantie erlischt, wenn eine Tiefenentladung festgestellt wird.

Garantiefrist E-Bike
Auf elektrische Teile Ihres E-Bikes (Display, Antriebsysteme und Akkupaket) wird eine zweijährige Fabrikgarantie gewährt. Zur Garantiefrist der übrigen Teile verweisen wir auf die in der Anleitung des Herstellers genannten Garantiebedingungen.

Reinigen Sie das Fahrrad nicht mit einem Hochdruckreiniger. Vorsicht: Ein zu kräftiger Wasserstrahl kann die Elektronik im elektrische Teile Ihres E-Bikes beschädigen. In diesem Fall verfällt der Garantieanspruch.

Zusätzliche Garantie

Sie haben die Möglichkeit, innerhalb der ersten zwei Jahre nach Anschaffung Ihres neuen E-Bikes eine dreijährige Verlängerung der Garantie zu erwerben. Näheres erfahren Sie bei Ihrem Händler.

Gesetzliche Anforderungen
Gemäß der europäischen Gesetzgebung ist das beschriebene Fahrzeug ein Fahrrad, da es die folgenden Anforderungen erfüllt:
* Die Unterstützung ist nur aktiv, wenn der Fahrer selbst in die Pedale tritt.
* Die Unterstützung ist aktiv bis zu einem Maximum von 25 km/h.
* Die gelieferte Höchstleistung beläuft sich auf 250 Watt.

Konformität
Der Hersteller Ihres Elektrofahrrads erklärt hiermit, dass das Produkt alle Anforderungen und alle weiteren Bedingungen der Maschinenrichtlinie 2004/108/EG, der EMV- Richtlinie 2006/42/EG, der EN-Normen für EPACs (Fahrräder mit elektrischer Unterstützung) EN15194:2009+A1:2011 und der Norm für City-und Trekkingräder EN14764:2005 erfüllt.
Diese Konformitätserklärung liegt dem Elektrofahrrad bei.

Umweltschutz
Gemäß Umweltschutzregelung des zuständigen niederländischen Ministeriums VROM zur Rücknahme und Verarbeitung von Batterien und Akkus empfehlen wir Ihnen, ein defektes Akkupaket Ihres Fahrrades bei Ihrem Händler abzugeben. Er ist verpflichtet, Ihr Akkupaket zurückzunehmen, und sorgt für die weitere Verarbeitung durch den Hersteller.

Regelmäßige Wartung
Ihr E-Bike benötigt regelmäßige Wartung in bestimmten Intervallen. Ihr Händler kann Sie hinsichtlich des optimalen Gebrauchs Ihres Fahrrades genau beraten und informieren.
Zudem kann er Software-Updates durchführen und gemeinsam mit Ihnen das Diagnoseformular besprechen, in dem der Gebrauch Ihres Fahrrades präzise festgehalten ist.